

3. Solea Golfcup

Fruhstorf, 16. Juni 2018



Turnierveranstalter Walter Eimannsberger (2.v.r.), Anton Schweiger (4.v.l.) und Georg Sterner (3.v.r.) mit Clubpräsident Josef Staudinger (rechts) und Tagessiegern

Am Samstag, 16. Juni 2018 fand auf der Anlage des Golfclub Gäuboden in Gut Fruhstorf bei Aiterhfoen der 3. Solea Golf Cup statt. Die Turnierausrichter Walter Eimannsberger, Anton Schweiger und Georg Sterner konnten auch dieses Jahr wieder zahlreiche Golfer zu ihrem Wettspiel begrüßen. Dieses Jahr wurde das Turnier von Wetterkapriolen verschont und die Teilnehmer genossen den ganzen Tag ein herrlich sonniges Wetter, in den letzten beiden Jahren mussten die Teilnehmer Gewitter und starke Regenschauer hinnehmen.

Besonderes Highlight war diesmal der Hole in One Contest. Hierzu versammelten sich die Mitspieler nach der Runde nochmals an Tee1. Von dort aus versuchten sie ihren Ball im Loch 18 zu versenken. Dieses ist ca. 105 Meter quer über einen Teich vom ersten Abschlag gelegen. Demjenigen der seinen Ball mit nur einem Schlag im Loch platziert hätte, wäre eine Photovoltaik Anlage im Wert von 10.000 Euro geschenkt worden. Leider gelang niemanden dieses Kunststück.

Während der Abendveranstaltung mit Grillbuffet und Livemusik hielt Clubpräsident Josef Staudinger die Siegerehrung. Hierbei konnte er zusammen mit den Veranstaltern folgenden Spielern für ihre guten Leistungen gratulieren:

Anita Schuhbauer für das beste Bruttoergebnis der Damen. Sie erzielte 22 Punkte. Der erste Platz in der Herrenbruttowertung ging an Dr. Klaus-Dieter Senger mit 31 Punkten. Die Nettowertung wurde in drei Preisklassen ausgespielt. In Klasse A sicherte sich Karl-Heinz Lausser mit 37 Punkten den Sieg. Auf den Rängen zwei und drei folgten Marc Huxoll und Gerhard Meßmer mit jeweils 35 Zählern. Der erste Platz in Klasse B ging mit 37 Punkten an Erich Herrmann. Ein Punkt weniger reichte Hans Apflbeck für den zweiten Rang. 35 Punkte sicherten Walter Eimannsberger Platz drei. Klasse C wurde

von Gert Heubach dominiert. Der Golfrookie erzielte hervorragende 52 Nettopunkte. Auf dem zweiten Platz landete Thomas Attenberger mit 40 Zählern. Dritter wurde Ulrich Eckl mit 38 Punkten.

Die Sonderwertung des Nearest to the Pin, bei welcher Zielgenauigkeit belohnt wird, sicherte sich bei den Damen Carmen Keck, sie platzierte Ihren Ball vom Abschlag aus 87 cm neben den Fahnenstock. Bei den Herren gewann hier Tobias Schneider. Die Preise für den Longest Drive gingen an Daniela Kagerbauer und Tobias Schneider.